

Autismus-Screening

(Hinweise zum Ausfüllen der Fragebögen hinsichtlich eines ADHS- oder Persönlichkeits-Screenings und des anamnestischen Gesprächs für ADHS befinden sich ebenfalls in diesem Abschnitt)

Das Autismus-Screening wird mit 4 Autismus-spezifischen Fragebögen durchgeführt, die ich Ihnen per E-Mail zusende. Eine persönliche Anamnese erfolgt nur im Rahmen der vollständigen Diagnostik oder im anamnestischen Gespräch (siehe unten). Diese ist im Screening noch nicht erforderlich. Das Screening ersetzt eine vollständige Diagnostik nicht, gibt jedoch einen ersten Anhaltspunkt, ob die Vermutung einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) wahrscheinlich ist oder eher nicht. Es kann somit entweder ein Verdacht auf Autismus bestätigt oder herausgefunden werden, dass Autismus eher unwahrscheinlich ist.

Das Honorar für das Screening mit 4 Fragebögen beträgt **201,12€**.

Hinweis zur Bearbeitungsgebühr des Autismus-, ADHS-, Persönlichkeitsscreenings

Mit der Zusendung der Screening-Unterlagen beginne ich bereits mit der organisatorischen Vorbereitung, Strukturierung und Dokumentation Ihres Screening-Auftrags. Sollten die ausgefüllten Fragebögen nach Erhalt nicht innerhalb von 30 Tagen eingereicht oder sollte das Screening nach Übersendung der Unterlagen nicht weiterverfolgt werden, entsteht eine Bearbeitungsgebühr von **50,00€**. Diese Gebühr dient der Deckung des entstandenen administrativen Aufwands. Eine Anrechnung auf spätere Leistungen ist nicht möglich.

Um ein Screening durchzuführen, benötige ich vorab folgende Informationen von Ihnen:

- Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum
- Bitte teilen Sie mir mit, ob Ihre Eltern oder ein Elternteil mit einem Fragebogen einbezogen werden können, oder nennen Sie alternativ eine andere nahe Bezugsperson (z.B. Partner:in, Freund:in, Kolleg:in), die mit einem Fragebogen per E-Mail eingebunden werden kann. Geben Sie hierbei bitte nur **eine** Bezugsperson an.
- Falls Sie bereits (online) Autismus-bezogene Testverfahren durchgeführt haben, teilen Sie mir bitte mit, welche das waren, damit sich keine Fragebögen doppeln. Geben Sie mir bitte auch die Ergebnisse dieser Tests an, sofern vorhanden.

Es ist auch möglich, ein Screening auf Autismus bei Kindern oder Jugendlichen durchzuführen. In diesem Fall benötige ich:

- Eine Einverständniserklärung beider Elternteile oder des gesetzlichen Vormundes zum Screening (diese erhalten Sie von mir zusammen mit den Fragebögen).
- Das Geburtsdatum des Kindes.
- Eine Rechnungsadresse.

Bei Kindern mit Verdacht auf ASS werden 4 Fragebögen von den Eltern (oder nahen Bezugspersonen) ausgefüllt. Das Kind selbst füllt keinen Fragebogen aus. Bei Jugendlichen füllt in der Regel der/die Jugendliche 2 Fragebögen aus, und 2 Fragebögen werden von den Eltern oder nahen Bezugspersonen ausgefüllt.

Bitte füllen Sie die 4 Fragebögen aus und senden Sie diese per E-Mail im PDF-Format (keine JPG- oder andere Bild-Dateien sind ebenso wie Cloud-Lösungen nicht möglich) an mich zurück. Sie können die Fragebögen entweder in eine einzelne große PDF-Datei überführen oder je Fragebogen eine separate PDF-Datei erstellen. Es ist jedoch nicht möglich, je Seite eine PDF-Datei zu senden. Bitte bearbeiten Sie die Dateien digital im Originaldokument oder scannen Sie die ausgefüllten Fragebögen mit einem Scanner ein. Es ist nicht möglich, die Fragebögen als Fotos (z.B. mit dem Handy aufgenommen)

zurückzuerhalten. Achten Sie bitte darauf, dass in allen Fragebögen alle Fragen beantwortet wurden, da die Fragebögen sonst nicht ausgewertet werden können.

Bitte lassen Sie die Fragebögen nicht von mehreren Personen ausfüllen, sondern nur so, wie es vorab per E-Mail vereinbart wurde. Reichen Sie dann die vereinbarten 4 Fragebögen ein. Es ist möglich, zusätzliche Fragebögen oder mehrere Versionen des gleichen Fragebogens von mehreren Personen ausfüllen zu lassen; das Honorar für jeden zusätzlichen Fragebogen beträgt **50,28€**.

Ich werte die Fragebögen nach Erhalt aus und halte die Ergebnisse in einem schriftlichen Befund fest, den ich Ihnen nach Begleichung der Rechnung per E-Mail im PDF-Format zusende. Die Rechnung erhalten Sie zusammen mit den Screening-Fragebögen per E-Mail. Die Auswertung erfolgt in der Regel innerhalb einer Woche (außerhalb von Urlaubszeiten), jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie nach einer Woche keinen Befund erhalten haben, kontaktieren Sie mich bitte per E-Mail.

Das Honorar für das ASS-Screening kann auf eine eventuell später stattfindende vollständige ASS-Diagnostik angerechnet werden (nur bei Erwachsenen). Es stellt in der vollständigen ASS-Diagnostik den ersten Baustein dar. Einen Termin zur weiterführenden Diagnostik kann ich jedoch leider nicht garantieren.

ADHS-Screening

Es ist auch möglich, das ADHS-Screening mit der gleichen Vorgehensweise wie das Autismus-Screening durchzuführen. Hierbei werden 4 ADHS-spezifische Fragebögen verwendet, die sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern ab dem Schulalter durchgeführt werden können. Bei Kindern sollte es möglich sein, eine Lehrkraft mit einem Fragebogen einzubeziehen. Anders als beim ASS-Screening füllt das Kind hier selbst 1 bis 2 Fragebögen aus. Geben Sie bitte auch an, ob Sie bereits ADHS-bezogene Tests durchgeführt haben, damit sich keine Fragebögen doppeln.

Das Honorar für das ADHS-Screening mit 4 Fragebögen beträgt ebenfalls **201,12€**. Es kann auf eine eventuell später stattfindende vollständige ADHS-Diagnostik angerechnet werden (nur bei Erwachsenen). Es stellt in der vollständigen ADHS-Diagnostik den ersten Baustein dar. Einen Termin zur weiterführenden Diagnostik kann ich jedoch leider nicht garantieren.

Es ist natürlich auch möglich, sowohl das ASS- als auch das ADHS-Screening gleichzeitig durchzuführen.

Persönlichkeitsstörungen Screening

Manchmal sind sowohl das Autismus- als auch das ADHS-Screening unauffällig, liefern jedoch Hinweise auf eine mögliche Beeinträchtigung der Persönlichkeit, zum Beispiel durch geringe Kompetenzen in der Emotionsregulation oder einen hohen subjektiven Leidensdruck. Auch kann eine Persönlichkeitsstörung komorbid zu ASS oder ADHS vorliegen. In diesem Fall kann es hilfreich sein, ein Screening auf eine mögliche Persönlichkeitsakzentuierung oder -störung durchzuführen. Eine Borderline-Persönlichkeitsstörung weist zum Beispiel viele Symptomüberschneidungen zur ADHS auf, während eine zwanghafte oder schizoide Persönlichkeitsakzentuierung oder -störung viele Parallelen zu Autismus hat.

Im Screening werden 2 recht umfangreiche Fragebögen verwendet. Es kann nur bei Erwachsenen oder älteren Jugendlichen (ab 16 Jahren) angewendet werden. Das Honorar hierfür beträgt 201,12€. In diesem Screening wird keine Fremdauskunft benötigt, jedoch ebenfalls Ihre persönlichen Daten (siehe oben).

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Kooperation. Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.